

Titel des Angebots

Sprechen und Spielen in der Fremdsprache

Kurzbeschreibung

Dieser Workshop gibt Ihnen gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen Sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in Ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren Sie als Lehrkraft genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Der Erwerb einer fremden Sprache ist ein ganzheitlicher Prozess. In diesem Workshop erproben wir mit vielfältigen Methoden, wie durch das aktive Sprachhandeln in Situationen Barrieren beim Sprechen einer fremden Sprache schon vom ersten Lernjahr an spielerisch überwunden werden können. Wir probieren nachhaltige Methoden zur Vorbereitung von Rollenspielen aus, erkunden einfache Mittel des Statuentheaters sowie des Playback- und Improvisationstheaters. Mit Hilfe dieser Methoden, die in jedem Fremdsprachenunterricht problemlos einsetzbar sind, schaffen wir spielerisch authentische Sprechanlässe. Fantasie und Kreativität stehen beim Gestalten im Mittelpunkt – das aktive Sprechen der Sprache geschieht fast „nebenbei“.

Im zweiten Teil des Workshops stehen spielerische Methoden im Mittelpunkt, die den grammatischen „Drill“, Wortschatzarbeit und das Einschleifen von idiomatischen Wendungen unterstützen. Dazu gehören zum Beispiel Sprachspiele, mit denen Grammatik in und durch Bewegung gelernt wird. Außerdem die Kraft von Musik und Rhythmus durch das Hören, Singen oder auch selbst Gestalten von Liedern, Raps oder Gedichten. Dazu gehören auch Methoden des kreativen Schreibens. Nicht zuletzt werden wir das Potential von Assoziationsketten mit Wörtern und Geschichten sowie – im Kontrast – das des Auswendiglernens von Texten erproben und auf den Unterrichtsbezug hin reflektieren. Alle Elemente sind in allen Fächern einsetzbar, insbesondere auch im DaZ-Unterricht. Theatererfahrung brauchen Sie nicht!

Konkrete Lernchancen

- Theatermethoden für den Fremdsprachenunterricht kennenlernen
- Methoden des kreativen Schreibens aktiv anwenden
- Verbesserungsmöglichkeiten für die sprachliche Ausdrucksfähigkeit kennenlernen

Methodische Gestaltung des Angebots

Methoden der Theaterpädagogik für den FU – Methoden des kreativen Schreibens und der Sprachimprovisation – Reflexion der Angebote in Hinblick auf das unterrichtliche Geschehen

Fach/Fächer

Alle Fremdsprachen, DaZ

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Grundschule und Sek I

Bettina Tonscheidt, Olaf Mönch, Kirstin Porsche oder Sabine Schneider